

Bürgerinitiative für den Erhalt des Kreiskrankenhauses Wolgast e.V.

Eine Initiative für den Erhalt der praxisbewährten Strukturen und deren Weiterentwicklung

Protokoll

der Sitzung des Vorstandes
vom 14.08.2017



Ort: Cafe Biedenweg, Wolgast
Zeit: 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Teilnehmer: Frau Kieser ab 19.00 Uhr, Frau Dr. Knappik, Frau Schneider, Frau Stümann, Frau Klingner, Frau Thiele und Herr Hess

Gast: Frau Schiemanowski, Frau Böhland, Herr Thiele

Tagesordnung:

1. Groß- und Informationsveranstaltung - (Welchen Ort wählen wir nach der Ablehnung der Kirche)
2. Vorbereitung Gespräch mit dem Bundestagskandidaten der Linken Herrn Jaschinski am 31.08.2017 um 18:30
3. Informationen und Anfragen der Mitglieder

Zu TOP 1

Frau Dr. Knappik informiert die Anwesenden über die Absage der Kirchengemeinde. Frau Dr. Knappik und Frau Thiele haben unabhängig voneinander mit dem Probst gesprochen bzw. per Mail korrespondiert. Er hat sich als Vermittler angeboten. Morgen Abend findet um 19.00 Uhr eine Aussprache mit dem Kirchengemeinderat, dem Probst und Vertretern der BI statt. Zum Gespräch gehen Frau Kieser, Frau Dr. Knappik, Frau Klingner und Frau Thiele.

Weitere Vorbereitungen sollen nach dem Gespräch getroffen werden.

Herr Müller hat mitgeteilt, dass er keine Erlaubnis hat, auf der geplanten Veranstaltung zu Fragen der BI und der Bevölkerung Stellung zu nehmen. Dann soll der Aufsichtsrat gebeten werden dort Stellung zu nehmen. Die BI wird Herrn Glawe bitten, diese Einladung auszusprechen.

Zu TOP 2

Am 31.8.2017 um 18.30 Uhr findet das Gespräch mit Bundestagskandidaten der "Linken", Herrn Jaschinski im Cafe Biedenweg statt. Interessierte Mitglieder sind zu diesem Gespräch eingeladen. Eine Themenfestlegung erfolgt nicht. Es wird verfahren, wie bei den bereits stattgefundenen Gesprächen mit der CDU und der SPD.

Von der AfD gibt es noch kein Gesprächsangebot.

Zu TOP 3

- Es gibt eine Antwort der "Linken" auf unsere Bundesratsinitiative. Harald Heß wird die Antwort einscannen und rummailen.
- Frau Dr. Knappik verliert einen Artikel des Deutschen Ärzteblattes zum Thema "Strukturfonds". Diesen Artikel wird Frau Thiele einscannen und rumschicken.

Bürgerinitiative für den Erhalt des Kreiskrankenhauses Wolgast e.V.

Eine Initiative für den Erhalt der praxisbewährten Strukturen und deren Weiterentwicklung

- Der Ablaufplan für die morgige Einweihung der Portalpraxisstation wird besprochen. Die Beteiligten treffen sich um 9.45 Uhr vor dem Krankenhaus. Der NDR wird ebenfalls anwesend sein.
Mögliche Fragen an die Verantwortlichen sind:
 - was passiert nach 22.00 Uhr?
 - gibt es eine Diagnosenliste für die Station?
- Frau Klingner wird Herrn Müller nach dem Stand ihrer persönlichen Bemühungen zur Beschaffung von Kinderärzten fragen.
- Der Artikel in der Zeitschrift "Jugend und Familie" ist erschienen. Die Zeitschrift liegt kostenlos in Apotheken aus.
- Die Kindergärten in Wolgast wurden von Frau Klingner für den 21.8. zur Mahnwache um 16.30 Uhr eingeladen.
- Die Dehoga soll zwecks Unterstützung kontaktiert werden. Frau Kieser oder Frau Dr. Knappik werden den Kontakt herstellen.
- Harald Heß wird sich zwecks Unterstützung mit dem Tourismusverband in Verbindung setzen.
- Es ist durchgesickert, dass die von Krankenhaus Wolgast für die Portalpraxisklinik beantragte Institutsermächtigung von der KV angelehnt wurde. Frau Dr. Knappik wird dies Herrn Glawe mitteilen und ihn gleichzeitig darauf hinweisen, dass eine weitere Möglichkeit für Wolgast eine vorübergehende Ermächtigung für das Ausstellen von Rezepten wäre. Herr Glawe soll sich dafür einsetzen.
- Frau Thiele gibt einen Bericht über ihre Bemühungen, einen Besichtigungstermin des neuen Kreissaales im Aneos- Klinikum in Anklam, für den Vorstand der BI zu vereinbaren. Das Klinikum ziert sich. Die Gespräche laufen noch. Frau Thiele bleibt dran. Sollte eine Ablehnung kommen, wird darüber ein Bericht sowohl in der OZ, wie auch im Internet veröffentlicht.
- Die Azubis sind nach wie vor in Greifswald angestellt. Unser Ziel ist es, das Ausbildungsverträge mit dem Krankenhaus Wolgast geschlossen werden, zumal jedes Krankenhaus ohne eigene Ausbildungsverträge in Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet ist, sich an den Ausbildungskosten aller Krankenhäuser zu beteiligen. Somit ist das Krankenhaus Wolgast doppelt benachteiligt, weil:
 1. keine eigenen Azubis und
 2. trotzdem Kosten.
- Auf Facebook wurde von Herrn Schwarz eine beleidigende Aussage zur BI gemacht. Es wird überlegt, ob die BI Herrn Schwarz anzeigt. Zunächst soll darauf gedrungen werden, dass Facebook diese Beleidigungen löscht.
- Der Brief von Herrn Kiesow wird nicht beantwortet. Es wird noch einmal deutlich gemacht, dass gemäß Beschluss vom 30.7. die Pflege der Facebook-Nachrichten z.Z. bei Herrn Klingner liegt.

Die nächste Vorstandssitzung ist am 23.08.2017 um 18.00 im Cafe Biedenweg.

Mölschow, den 19.08.2017

Für das Protokoll:

Rosemarie Thiele